

Dezember 2011

## Fachbrief Nr. 8

# Darstellendes Spiel



Inhalt des Fachbriefs:

- Zum Abitur im Darstellenden Spiel
- Fortbildungen zu Schuljahresbeginn
- JUMP and RUN: SCHULE ALS SYSTEM
- Schultheaterfestival der Länder 2011 vom 11.-17.9.2011 in Düsseldorf
- Schultheaterfestival der Länder 2012 vom 16.-22.9.2012 in Berlin
- Arbeitstreffen Schultheater zum 30. Mal!

Ihre Ansprechpartnerin in der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft, VI A 2.2:  
Ulrike Kramme ([ulrike.kramme@senbwf.berlin.de](mailto:ulrike.kramme@senbwf.berlin.de))

Ihre weitere Ansprechpartnerin:  
Birgit Kölle ([birgit.koelle@senbwf.berlin.de](mailto:birgit.koelle@senbwf.berlin.de))

## Neubesetzung der Fachaufsicht Darstellendes Spiel

Die Spielzeit und den Fachbrief eröffnet ein Foto von Ursula Rogg, Theater- und Kunstkolle-gin am Diesterweg Gymnasium. Sie hat dieses Foto anlässlich des Umzugs der Schule ge-macht und es erscheint miraculös.

Was ist dargestellt?

Es ist ein Schulmikroskop, vielen Lehrern und Schülern aus der Biologie gut bekannt, aber es hat sich verwandelt. Ein ordinäres Mikroskop aus dem Biologieraum wird zum Fabelwe-sen, von durchscheinender Hülle umgeben. Der nüchterne, schwarz-weiße Blick der Künstle-rin ist zugleich ein verzaubernder

Der Blick auf Alltägliches wird neu geworfen, es erscheint fremd. Aber danach erkennt der Betrachter im Fremden das Vertraute und der gewohnte Blick hat sich verändert.

**Das kann gerade auch das Theater in der Schule:**

**Alltägliches wird neu entdeckt, Geschichten werden ersponnen, Realität stellt sich ver-rückt dar.**

Dieser Fachbrief ist der erste nach dem Ausscheiden von Harro Pischon aus dem aktiven Schuldienst und der Übernahme der Fachaufsicht durch mich. Ich freue mich auf die zukünf-tige Zusammenarbeit mit allen Kolleginnen und Kollegen sowie allen an Schultheater Inte-ressierten! Sie erreichen mich per Mail unter [Ulrike.Kramme@senbwf.berlin.de](mailto:Ulrike.Kramme@senbwf.berlin.de) oder telefonisch montags von 9 bis 12 Uhr unter 90277-6184.

**Starten wir in ein produktives, neues Jahr, verrücken wir den Alltag im Schultheater! Dabei wünscht gutes Gelingen**

*Ulrike Kramme*

## Zum Abitur im Darstellenden Spiel

Im Schuljahr **2013** wird sich innerhalb der **5. Prüfungskomponente im Abitur** auch für das Darstellende Spiel etwas verändern. Zur Präsentationsprüfung müssen die Schülerinnen und Schüler nun eine schriftliche Ausarbeitung (ca. 5 Seiten Umfang) erstellen.

Genauere Informationen über Abgabzeit, Struktur etc. entnehmen Sie bitte der **Handrei-chung zur 5. Prüfungskomponente**, die in Kürze erscheinen wird.

Ein **Kurz Hinweis** zur Prüfungsdurchführung 5. PK und 4. PF Darstellendes Spiel:

Zum Protokoll der spielpraktischen Prüfungen und Präsentationen hat sich der **Protokollbo-gen** bewährt, den Sie bereits im Fachbrief Nr. 5 erhalten haben.

Dieser Protokollbogen erfasst alle fachspezifischen Besonderheiten der Theaterprüfungen, ist aber dennoch nicht der offizielle Prüfungsbogen. Um formal korrekt zu arbeiten, empfiehlt es sich, die Prüfungsergebnisse (Benotungen) und die tragenden Erwägungen im offiziellen Bogen, der für alle Fächer gilt, aufzunehmen und den Protokollbogen DS anzuhängen.

Es ist wichtig, dass Sie als prüfende Kollegen die Schulleitungen und Pädagogischen Koor-dinatoren frühzeitig über diese Regelung in Kenntnis setzen.

## Fortbildungen zu Schuljahresbeginn

Ein besonderer Hinweis auf die beiden zentralen Fortbildungen, die bereits zu Schuljahres-beginn stattgefunden haben, aber **jährlich wiederkehren** werden:

**Für die Sekundarstufe I:**

„Salto Mortale“: Diesen mutigen Titel trug das Schultheater-Arbeitstreffen der Sekundar-stufe I. Es wurde in Zusammenarbeit vom Arbeitskreis Theater in Schulen, HAU Hebbel am Ufer und Senatsverwaltung organisiert und hat am 27. 10. 2011 im HAU stattgefunden. In diesem Rahmen wurden von Sybille Müller (Tanz/ Choreografie), Patrick Wengenroth (Thea-ter) und Marcio Carvalho (Videoperformance) Methoden und Techniken aus dem zeitgenös-sischen Theater vermittelt und reflektiert.

Ansprechpartner ist für Sie hier konkret Udo Keszy, über die Seite des LDS SekI [www.lds-berlin.de](http://www.lds-berlin.de) zu erreichen.

**Für die Sekundarstufe II:**

Herbstfachtagung Sekundarstufe II

„Dramaturgie heute: Zwischen Fünfstückstruktur und freier Projektentwicklung“

Zu diesem Thema, das auch Thema des kommenden Festivals „Schultheater der Länder“

2012 in Berlin sein wird (s.u.), hat eine große Gruppe von interessierten Kolleginnen und Kollegen vom 24. – 26.11. mit Liz Rech, einer jungen Performance-Künstlerin aus Hamburg, gearbeitet. Die Tagung fand in der Luise-Henriette-Oberschule in Tempelhof statt.

Ansprechpartnerin ist hier für Sie Sabine Kündiger, auch zu erreichen über die Seite des LDS [www.lids-berlin.de](http://www.lids-berlin.de).

In der Regionalen Fortbildung fand Anfang Dezember eine Fortbildung statt, die in Zusammenarbeit der Universität der Künste, Senatsverwaltung und Jüdischem Museum Berlin organisiert wurde. Sie trug den Titel „Performative Kunstbetrachtungen“.

Studenten des Studiengangs Theaterpädagogik bei Frau Prof. Ulrike Hentschel erarbeiteten mit Lehrerinnen und Lehrern theaterpädagogische Methoden, die Bildkunst erschließen. Das wurde an Beispielen der Ausstellung „HEIMATKUNDE“, die aus Anlass des 10jährigen Bestehens des Jüdischen Museums läuft, durchgeführt.

Diese Fortbildung hat gezeigt, wie gut sich Methoden des Darstellenden Spiels dazu eignen, Inhalte und Wirkungsabsichten von Kunstwerken für Schülerinnen und Schüler zu erschließen und in eigene kleine künstlerische Präsentationen zu bringen. Es ist daran gedacht, diese Fortbildung auch im nächsten Jahr zu wiederholen und zu einer anderen Wechsellausstellung zu arbeiten. Die Fortbildung wird vermutlich auch im kommenden Jahr über das Verzeichnis der Regionalen Fortbildung angekündigt werden.

**JUMP and RUN: SCHULE ALS SYSTEM**

In einem Großprojekt haben sich drei Theater und 11 Berliner Schulen zusammengefunden, um über „Schule als System“ künstlerisch zu arbeiten.

Das Deutsche Theater, das Theater an der Parkaue und das HAU Hebbel-am-Ufer bieten die theaterpädagogische Plattform, von der aus die verschiedensten Künstler in die Schulen gehen. Sie arbeiten choreografisch, biografisch, kommen aus dem Puppenspiel oder sind Performer. Die Schulen sind ebenso vielfältig, viele Bezirke sind vertreten, die Schüler stammen aus den Klassen 7 bis 9. Und auch Lehrer spielen Theater innerhalb dieses Projekts! Die Ergebnisse werden am 11./12. Mai 2012 im HAU vorgestellt werden. Parallel läuft eine wissenschaftliche Projektevaluation.

**Schultheaterfestival der Länder 2011 vom 11.-17.9.2011 in Düsseldorf**

Zum Thema „**Biografie im Theater**“ hatten der BV.TS, der Landesverband Theater in Schulen NRW und die Körber-Stiftung eingeladen. Spielgruppen aus 16 Bundesländern und 150 Fachtagungsteilnehmer waren dazu angereist.

Aus Berlin war die Papageno-Grundschule mit einer Tanztheaterproduktion vertreten. Verfolgen Sie die Informationen dazu unter [www.sdl2011.de](http://www.sdl2011.de) !

Dieses Festival ist das einzige zentrale Bundesfestival für das Schultheater, auf dem Schulgruppen aus allen Ländern vertreten sind. Es bietet daher einen Rundumblick auf die sehr verschiedenartige Schultheaterlandschaft und zudem eine hervorragende Qualifizierungsmöglichkeit durch Fachfortbildungen innerhalb der Fachtagung.

Die Tagung ist für alle Spielleiter offen, auch wenn sie nicht mit einer Gruppe angereist sind. Nehmen Sie sie als solche wahr, der Kollegenaustausch ist motivierend und inspirierend für unser anspruchsvolles Tätigkeitsfeld!

## **Schultheaterfestival der Länder 2012 vom 16.-22.9.2012 in Berlin**

Zum Thema „**Der Rote Faden - Dramaturgie im Schultheater**“ (s. Herbstfachtagung in Berlin mit Liz Rech) laden BVTs, LDS Berlin und Körber-Stiftung in die Hauptstadt ein. Die Planungen des Festivals sind in vollem Gange!  
Bitte verfolgen Sie auch die Informationen dazu über die Homepage des LDS Berlin.

## **Arbeitstreffen Schultheater zum 30. Mal!**

Im kommenden März (5.- 16.3.2012) findet das Arbeitstreffen Schultheater zum 30. Mal statt. Ort der Handlung ist die Luise-Henriette-Oberschule in Tempelhof. Die Anmeldung hat bereits begonnen, die Informationen sind über die Homepage des LDS nachzulesen, aber auch an alle Schulen versandt worden.